

Gesundheitskonto Bayern

Ein Modellvorhaben der KVB



Ausgangssituation: Arzt-Patienten-Verhältnis

Arzt

- Abrechnung über Behandlungspauschalen
- Abrechnung über die Kassenärztlichen Vereinigung
- Budgetierung der ärztlichen Honorare

- **Keine leistungsgerechte Vergütung**
- **Keine Kostentransparenz**

Patient

- Keine Information über Behandlungskosten und abgerechnete Leistungen
- Keine Beteiligung an tatsächlichen Behandlungskosten, da Kostenerstattung über Kasse

**Kein Anreiz, unnötige
Behandlungen einzusparen**

Ziele Gesundheitskonto Bayern

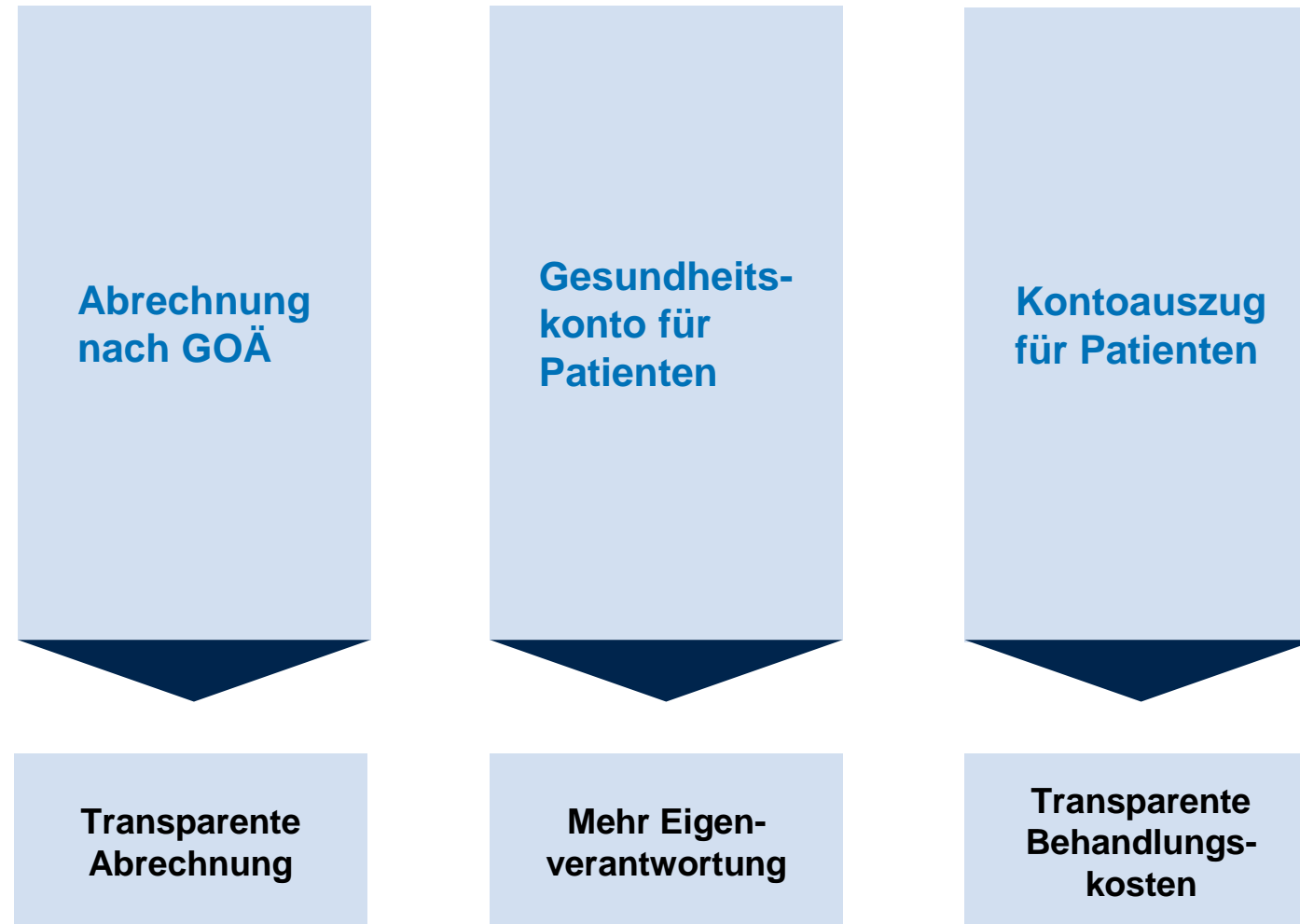


- Hohe Behandlungsqualität
- Mehr Zeit für den einzelnen Patienten
- Leistungsgerechte Vergütung
- Keine „unnötigen“ Leistungen und Kosten
- Stärkung der Arzt-Patienten-Beziehung



- **Transparenz für Arzt und Patient über Behandlungskosten**
- **Gemeinsame Verantwortung für Behandlungskosten**

Die drei Säulen des Gesundheitskontos Bayern



Abrechnung nach GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte)

- Abrechnung von Einzelleistungen
(keine EBM-Leistungspauschalen)
- konstante GOÄ-Steigerungssätze
- Keine Regelleistungsvolumen (RLV)
- Keine Budgetierung



**Transparente und leistungsgerechte
Vergütung**



Gesundheitskonto für Patienten

Der Patient beteiligt sich über sein individuelles Gesundheitskonto an den ambulanten Behandlungskosten.

- **Finanzierung** Das Startguthaben auf dem Gesundheitskonto wird durch die Krankenkasse finanziert
- **Startguthaben** 10 Prozent der ambulanten Behandlungskosten des Patienten aus dem Vorjahr
- **Belastung** 10 Prozent der Behandlungskosten aus dem laufenden Jahr
- **Saldo** Auszahlung eines positiven Saldos oder Sparen für das Folgejahr. Bei aufgebrauchtem Guthaben echte Eigenbeteiligung des Patienten bis zur festgelegten Obergrenze.



Anreiz für Patienten, kostenbewusst mit ärztlicher Inanspruchnahme umzugehen

Kontoauszug

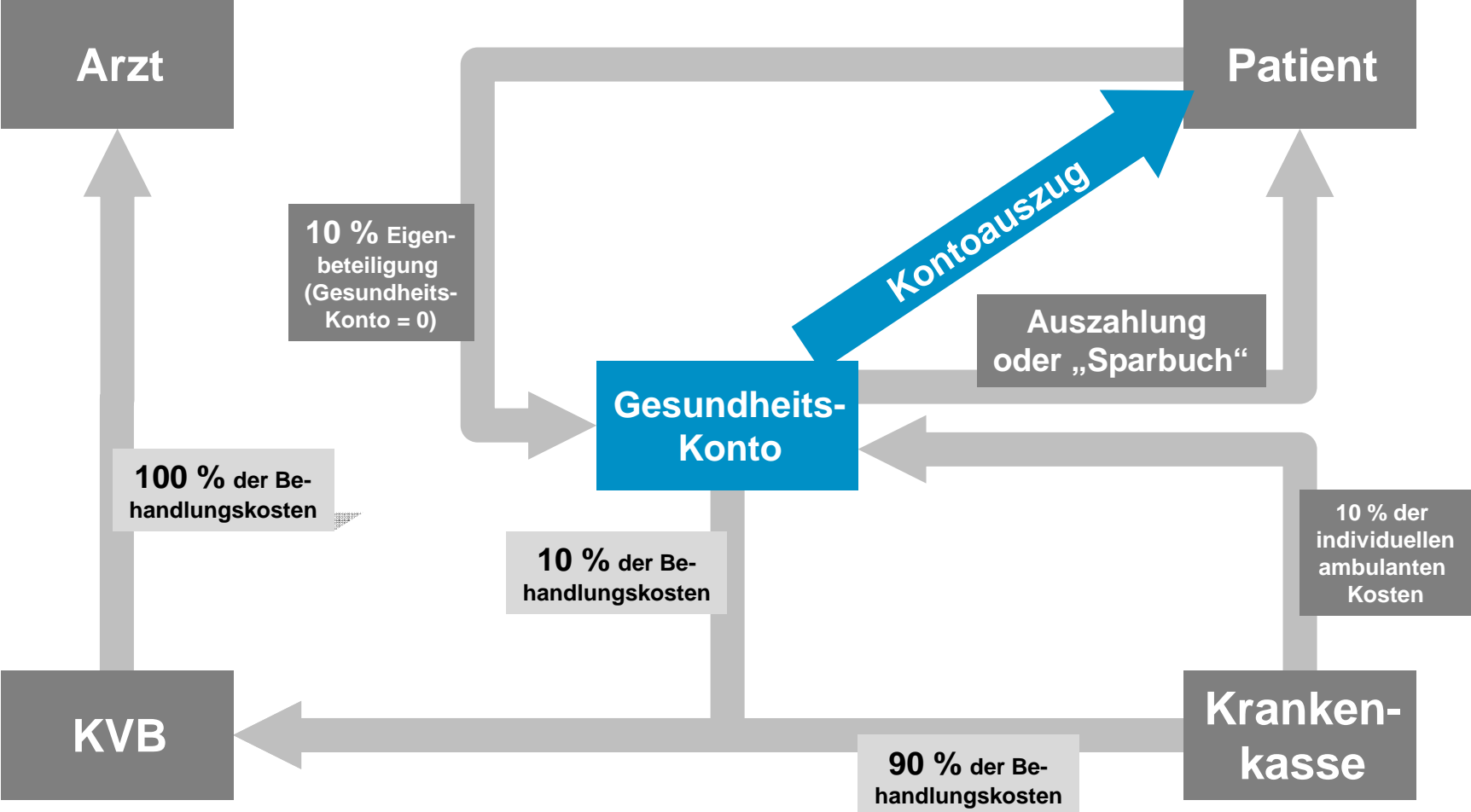
Schriftliche oder digitale Mitteilung an den Patienten über Behandlungskosten und Kontobewegungen

- Höhe der einzelnen Behandlungskosten und der Kontobelastung
- Für den Patienten verständliche Beschreibung der abgerechneten Leistungen
- gegebenenfalls vorläufiger Kontostand des Gesundheitskontos



Transparenz und Mitverantwortung über Behandlungskosten

Funktionsweise des Gesundheitskontos Bayern



Vorteile für Arzt und Patient

Arzt

- Erhalt der Selbstständigkeit und der Freiberuflichkeit
- Nachhaltiges und einfaches Vergütungssystem durch Einzelleistungsvergütung mit Transparenz und Honorargerechtigkeit
- Planungssicherheit und Verlässlichkeit bei ärztlichen Investitionsentscheidungen
- Sicherstellung des Versorgungsauftrags ohne Budgetierung
- Mehr Zeit für Patienten

Patient

- Engeres Verhältnis zwischen Arzt und Patient
- Stärkung der Eigenverantwortung
- Mehr Transparenz und Information über das Behandlungsgeschehen
- Mehr Zeit für Diagnose, Behandlung und Therapie (insbesondere für chronisch Kranke)
- Größeres Wohlbefinden und bessere Gesundheit durch mehr Beteiligung am Behandlungsgeschehen